

## Postulat 278

Eingang Stadtkanzlei: 18. März 2019

### Parkkarte für Carsharing

Die Studie Monitoring Gesamtverkehr Luzern aus dem Jahr 2017 zeigt auf, dass seit 2010 in der Region Luzern (Stadt und Kanton) die Nutzung von Carsharing konstant zugenommen hat. Sie zeigt unter anderem auch, dass rund jede zwanzigste Person in der Stadt Luzern über eine private Carsharing-Mitgliedschaft automobil ist.

Im Legislaturziel Z19.5 des Legislaturprogramms der Stadt Luzern wird festgehalten: «Der Modal-split entwickelt sich in Richtung der langfristigen Zielwerte der Mobilitätsstrategie, indem die Anteile des Fuss-, des Velo- und des öffentlichen Verkehrs weiter zunehmen. Der Anteil der autofreien Haushalte steigt, und Sharingangebote (Velo, Auto) werden vermehrt genutzt».

Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es möglichst viele positive Anreize zu schaffen. So sollen Anwohnende, die zusammen über ein Fahrzeug verfügen, aber in unterschiedlichen Stadtteilen leben, auch mehrere Anwohnerparkkarten für dasselbe Fahrzeug beziehen können. In der Stadt Zürich ist dies bereits möglich: Anwohnende, die sich das Fahrzeug in einer Fahrzeuggemeinschaft teilen, erhalten eine Carsharing-Parkkarte. Dabei gelten folgende Voraussetzungen:

- Jedes Mitglied der Carsharing-Gruppe muss eine eigene Parkkarte beziehen.
- Die Carsharing-Teilnehmer sind nachweislich nicht Halter eines zweiten leichten Motorfahrzeuges.
- Der Geltungsbereich der Parkkarte beschränkt sich auf die Blauen Zonen der vermerkten Stadtkreise.
- Haltergemeinschaften haben ein schriftliches und begründetes Gesuch (inklusive Kopien Fahrzeugausweis und Führerausweis jedes Carsharing-Mitglieds) einzureichen.

Der Stadtrat wird gebeten, eine Carsharing-Parkkarte (analog dem oben beschriebenen Modell) einzuführen.

Gianluca Pardini  
namens der SP/JUSO-Fraktion